

Wittmunder Jugend feiert Doppelsieg

Esens mit dem Schleuderball nicht zu stoppen



rahe/ETA - Bestens durch den Kreisverband Aurich vorbereitet, fanden am Sonnabend die Vergleichswettkämpfe der ostfriesischen Jugendklootschießer zum Oll'n Mai am Upstalsboom in Rahe statt. Hier überzeugten die Nachwuchswerfer aus Norden, Aurich, Esens und Wittmund in den Disziplinen Schleuderballweitwurf, Flüchten und Weideboßeln. Unter den Zuschauern waren auch Hilko Gerdes, Vize-Präsident der Ostfriesischen Landschaft und ausgewiesener Friesensportexperte, und Johannes Tränapp, 1.

Vorsitzender des Landesklootschießerverbandes Ostfriesland. War es der Wittmunder Auswahl im letzten Jahr noch gelungen, alle drei Wanderplaketten der Ostfriesischen Landschaft zu gewinnen, trumpten die Esenser Jugendlichen mit dem Schleuderball auf und konnten den Titel erringen. In den Einzelwertungen glänzte Dominik Allgeier mit dem Schleuderball mit 243,87 Punkten vor Henning Schiffer, Esens (229,07). Bronze ging an seinen Mannschaftskameraden Jabbo Gerdes (225,07). Mit einer persönlichen Bestleistung mit dem Kloot verabschiedete sich Henning Schiffer aus dem Jugendkader. Erstmals überwarf er die 70-Meter-Marke und holte mit 205,50 Meter in drei Wurf Gold. Der Norder Carsten Ott, errang Silber, Dominik Allgeier holte Bronze. Besonders reizvoll war wieder das Weideboßeln in der Allee zum Upstalsboom-Denkmal. Mit einem Höchstwurf von 170 Metern und einer Tagesleistung von 465 Metern sah Jabbo Gerdes aus Esens lange Zeit wie der unangefochtene Sieger aus, doch Heiko Schur aus Wittmund kam bis auf drei Meter an Gerdes heran. Mit seiner dritten Medaille für Platz drei für 417 Meter wurde Dominik Allgeier aus Wittmund erfolgreichster Einzelakteur.